

NRW / Städte / Nettetal

Textilmuseum Nettetal

Stadt prüft neuen Standort für das Textilmuseum

28. November 2018 um 04:40 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Das Textilmuseum „Die Scheune“ in Hinsbeck-Hombergen gilt als dringend sanierungsbedürftig. Foto: Emily Senf

Hinsbeck. Eine Entscheidung über die Zukunft des Textilmuseums Die Scheune ist in Sicht: Verwaltung und Kuratorium der Stiftung „Die Scheune“ favorisieren den Standort am Grillplatz auf der Heide. Das gab jetzt Arndt Venten, Fachbereichsleiter Schule, Kultur und Sport, bekannt.

Von Joachim Burghardt

Lesen Sie jetzt die aktuellste Ausgabe unserer Zeitung digital!

Derzeit werde geprüft, ob sich dort ein Neubau realisieren lasse.

Wegen des „dringenden Handlungsbedarfs“ hatte das Kuratorium der Stiftung 2017 beschlossen, einen neuen Standort für das von Ehepaar Hildegard und Walter Tillmann 1984 in Hinsbeck-Hombergen gegründete Museum zu suchen. Das alte Gebäude gilt als sanierungsbedürftig und bietet nicht mehr genug Platz für den angewachsenen Bestand an Exponaten. Doch bei der Suche nach einem geeigneten Gebäude, in das das Museum umziehen könnte, fand sich bisher keine Ideallösung.

Eine Machbarkeitsstudie ergab nun, dass der „Bau eines Standortes auf der grünen Wiese“ Vorteile biete, sofern die Stadt dafür in Hinsbeck ein Grundstück zur Verfügung stellen könne. „Ein Neubau wäre also besser, der Grillplatz gegenüber der Jugendherberge wäre okay“, meinte Venten. Im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften stellte er Susanne Ciernioch vor. Sie ist seit August als Nachfolgerin von Birgit Lienen bei der Nettekultur fürs Textilmuseum zuständig.

Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung zu prüfen, ob sich ein Museumsneubau auf der Heide realisieren lasse. Venten und Ciernioch wollen zudem Anfang Dezember beim LVR abklären, ob es Fördermöglichkeiten für das Projekt gibt. Der Stadtrat soll dann am 18. Dezember eine Entscheidung treffen.
